

Themen: [Völkerentwicklung](#) / [Varroabehandlung](#) / [Mehrwertsteuer](#) / [Veranstaltungen](#) / [Beratung](#) / [Termine](#)

*Durch Anklicken des [unterstrichenen Titels](#) in der Übersicht oben, gelangen Sie direkt zum jeweiligen Absatz [Blaue, unterstrichene Wörter](#) im Text, verweisen als Link auf eine Internetseite oder eine herunterladbare Datei.
Vermeiden Sie bitte den vollständigen Ausdruck.

Völkerentwicklung

Am letzten Januarwochenende gab es in warmen Gebieten des Regierungsbezirkes vereinzelt Reinigungsflug. Sicherlich brüten die Bienen schon in kleinem Umfang, denn die Temperaturen werden auch in der nächsten Woche tagsüber nur einstellig und bei leichten Nachtfrösten kühl bleiben und Flüge werden nur eingeschränkt möglich sein. Erst ab dem übernächsten Wochenende sollen die Temperaturen etwas ansteigen.

Momentan stehen noch keine dringenden Arbeiten an, außer der Überprüfung der Durchgängigkeit des Flugloches (Totenfall?!). Vorhandene Gitter sollten noch belassen werden, bis nennenswerte Flugaktivität eintritt und Pollen eingetragen wird.

Machen Sie auch den Bodenschieber sauber, dann können Sie spätestens eine Woche danach den Bienensitz und die Volksstärke überprüfen. Ein kurzes Anheben und Abschätzen, ob einem der Kasten schwer oder leicht vorkommt, reicht aus. Solange die Völker auf mindestens 2 bis drei Wabengassen sitzen und diese sich vorne befinden, sind weitere Kontrollen unnötig. Nur bei sehr schwachen oder sehr starken Völkern sollte man kurz kontrollieren, ob diese genug Futter bzw. auch Kontakt dazu haben. Fehlt der Kontakt zum Futter schieben Sie Futterwaben an den Bienensitz heran. Fehlen Futterwaben geben Sie welche von gut bevorrateten Völkern hinzu. Notfalls legt man Futterteig auf Oberträger oberhalb dem Wintersitz.

Eine eventuell beabsichtigte Anpassung des Brutraumes hat noch Zeit und die Gefahr des Verhungerns besteht normalerweise erst ab stärkerem Brutbeginn.

Varroabehandlungskonzept überdenken!

Aktuelle Beratungsanfrage und allgemeine Rückmeldungen von vermehrten Völkerverluste. Als ein Beispiel: Ein anrufender Imker sind auf einen Stand alle Völker tot, an zwei Ständen ist hingegen alles in Ordnung!

Ursache: Die Völker des einen Standes wurden mehrmals, mit größerem Abstand mit Varro-med, die des zweiten Standes normal mit Ameisensäure und Oxalsäure im Winter und die des dritten Standes wurde zum Teil die komplette Brut entnommen und nachfolgend entmilbt. Diese Völker erscheinen ausnehmend gesund.

→ Varromed enthält als hauptsächlich wirksamer Bestandteil Oxalsäuredihydrat, dieses wirkt nur im direkten Kontakt gegen die Milben! Im Sommer sind z.T. 70 – 80 % der Milben jedoch für die Oxalsäure unerreichbar und daher geschützt in der verdeckelten Brut! Behandlungen bei noch stark brütenden Völkern im Sommer vor der Winterbienenaufzucht haben mit Varromed erfahrungsgemäß eine nur mäßige Wirkung, auch bei einer mehrfachen, einer sogenannten Blockbehandlung in engem Abstand.

Wir Fachberater empfehlen den Einsatz von Varromed insbesondere bei notwendiger (Not-) Behandlung im September / Oktober, dann wenn die Temperaturen zur Verdunstung von Ameisensäure nicht mehr ausreichend sind. Allerdings müssen die Winterbienen im August – September ohne Milben- und Virusbelastung gesund aufgezogen werden, weshalb man früh, möglichst noch im Juli mit einer fachgerechten Entmilbung beginnen muss, um die Virusbelastung gering zu halten (Hauptursache des Völkersterbens: Milben + Viren = Varroose).

Das empfohlene Behandlungskonzept Baden-Württemberg mit Ameisensäure, das sich auch in anderen Bundesländern bewährt hat, ist absolut wirksam. (Erfolgskontrolle! s.u.).

Genauso wirksam ist die „Komplette Brutentnahme“, Ende Juni bis Mitte Juli, mit nachfolgender Fangwabe oder Oxalsäurebehandlung. Die Völker brüten mit entsprechenden Futtergaben, wie frisch eingeschlagene Schwärme und haben kaum noch Milben und von daher auch geringste Virusbelastung und nachfolgend sehr gesunde Winterbienen. (Erfolgskontrolle! s.u.).

Bei allen Behandlungsvarianten ist die Erfolgskontrolle und die [regelmäßige Diagnose](#) bis zum Frühwinter entscheidend für gute Ein- und Auswinterung!

Mehrwertsteuersatz geändert!

In 2025 hat sich der Mehrwertsteuersatz für selbst produzierten Honigs weiter verringert. Er beträgt nun 7,8 %. Bitte beachten Sie dies bei Ihrer Rechnungserstellung. Die Mehrwertsteuer muss i.d.R. vom Erzeuger NICHT abgeführt, aber in der Rechnung vermerkt bzw. bei mehr als 150 € als Betrag ausgewiesen werden.

Veranstaltungshinweise

Der **Weissacher Imkertag** wird am Freitag, dem 21.02.2025 von 14:00 bis 18:30 Uhr als Onlineveranstaltung durchgeführt. Themen sind: Melezitose – Tipps & Tricks aus der Praxis / Untersuchungen zu melezitosereichen Honigen nach dem Ausschmelzen / DNA-Analyse von Honig / Geleé royale Gewinnung / 14 Jahre Fachberatung am RP Stuttgart. Hier finden Sie das ausführliche [Programm und die Anmeldung](#).

Online-Anfängerkurs: Der Einstieg ist noch möglich bis Ende April. Bitte machen Sie Interessen darauf aufmerksam! [Link](#)

Beratung

Sie können mich telefonisch und per E-Mail erreichen. Scheuen Sie sich nicht, mich bei Fragen direkt anzurufen oder anzumailen! Je nach Erfordernis bin ich selbstverständlich auch vor Ort tätig. Gerne können Sie mit mir einen Termin für eine Praxisveranstaltung oder einen Vortrag in Ihrem Verein vereinbaren, bei Interesse sende ich Ihnen meine Vortragsthemenliste zu.

In eigener Sache: Zum **1.8.2025** gehe ich in Rente. Auswahlgespräche fanden Ende Januar statt. Geplant ist eine Einstellung ab dem 1.6. mit anschließender Einarbeitung.

Ich wünsche Ihnen eine gute Auswinterung und einen guten Start in die kommende Bienen-saison!

Mit freundlichen Grüßen

Bruno Binder-Köllhofer

Fachberater für Imkerei

Regierungspräsidium Freiburg

Telefonische Erreichbarkeit: Regulär am Dienstag von 8.30 bis 12 Uhr, gerne auch an anderen Tagen, vorwiegend vormittags und selbstverständlich per Email.



Die Infobriefe aus Freiburg erscheinen in unregelmäßiger Folge und nach Bedarf und werden an die Vereine und an die Landesverbände meines Beratungsbezirks versendet. Von dort werden die Infobriefe weitergeleitet bzw. auf den jeweiligen Internetseiten eingestellt. Zusendungen an einzelne Imker sind leider nicht möglich.

Interesse an regelmäßigen imkerlichen Informationen? ☐

⇒ Melden sie sich kostenlos an beim Imker-Infobrief der Bieneninstitute („Bienen@Imkerei“). Dieser erscheint in der Saison wöchentlich und kann unter nachfolgender Adresse von jede/r Imker/in kostenlos abonniert werden: [Anmeldungssseite 1-2 wöchentlicher Infobrief Bieneninstitute](#) In diesen Infobriefen der Bieneninstitute bin ich als Autor redaktionell mit eingebunden.

Terminvorausschau (Stand: 06.02.2025)

Präsenz-Termine

An folgenden Terminen kann man mich persönlich vor Ort erreichen:

(**fett** gedruckte Termine sind offen für alle Interessierte, andere Bitte Anmeldung über Veranstalter)

Termin	Thema	Ausrichter / Adresse
Sa. 08.02.25 9 – 17h	Honigkurs (Anmeldung beim Imkerverein erbeten)	IV Freiamt, Freiamter Hof, Freiamt-Reichenbach
Fr. 14.02.25 14 – 17:30	Einführungsnachmittag für Imkerei-Interessenten (kostenlos, um Anmeldung wird gebeten!)	LV Bad. Imker, Bad. Imkerschule, Untertal 13, Oberentersbach
So 08.03.25	Frühjahrsversammlung der Ag Toleranzzucht Baden	Zuchtobmann Famula, Gasthaus Kreuz, Neuenburg-Grießheim
Mo 10.03.25 18h30	Beutensysteme (um Anmeldung wird gebeten)	Imkerverein, Herbolzheim, Lehrbienenstand
Fr 14.03.25 18 Uhr	Auswinterung und Frühjahrsentwicklung - Frühjahrsrevision (um Anmeldung wird gebeten)	Imkerverein Hauenstein, Murg Rotzel, Gh Sonne
Fr 21.03.25 19h30	Infoabend (Aktuelles, Aussprache, Kurzvortrag)	LV Bad. Imker, Bad. Imkerschule, Untertal 13, Oberentersbach
Di – Do 25.-28.3.25	Tagung der Bieneninstitute in Freiburg	AG der Bieneninstitute, in Freiburg
Mo 31.03.25 18h30	Imkern in einem (Zander-) Brutraum - Vorteile und Herausforderungen	Imkerverein Achern, Hotel Pflug, Allerheiligenstraße 1, 77886 Ottenhöfen
Do 03.04.25 20h	Bestandsverjüngung mit System!	Imkerverein Freiburg, Lehrbienenstand, Am Silberhof 3, Freiburg-Lehen
Sa 05.04.25	Vertreterversammlung	LV Badi. Imker & Imkerverein Bauland, Baulandhalle, Osterburken
So 06.04.25	Badischer Imkertag	LV Badi. Imker & Imkerverein Bauland, Baulandhalle, Osterburken